

# Kleid „Viola“

## Modell 122-12

### Grösse 36-48



#### SCHNITT AUSDRUCKEN

1. Schnittmuster-PDF öffnen und das Kontrollquadrat auf Seite 1 mit der Einstellung „Originalgrösse“ auf DIN A4-Papier ausdrucken. (Nicht „Anpassung an Seitengrösse“ anklicken!)
  2. Quadrat kontrollieren - ist es  $10 \times 10$  cm, dann den ganzen Schnittbogen ausdrucken.
  3. Alle Seiten gemäss Pfeilen aneinanderlegen und an den Begrenzungslinien Reihe für Reihe zusammenkleben, anschliessend die Reihen aneinanderkleben.
  4. Die Körpermasse mit Tabellenmassen vergleichen und die Schnittteile in entsprechender Grösse ausschneiden. (Die Übersicht der Schnittteile ist auf dem Schnittbogen.)
- Wichtig:** Alle Angaben sind ohne Nahtzugabe, falls nichts anderes vermerkt ist!

#### ZUSCHNITT

Papierschnitt Teil 5 in der rückwärtigen Mitte auseinander-schneiden. Alle Teile auf die rechte Stoffseite, einfache Stofflage, legen.

- 1 1x mittleres Vorderteil
- 2 1x rechtes seitliches Vorderteil
- 3 1x linkes seitliches Vorderteil
- 4 1x vorderer Besatz im Stoffbruch
- 5 je 1 Hälfte des mittleren Rückenteils
- 6 1x rechtes seitliches Rückenteil
- 7 1x linkes seitliches Rückenteil
- 8 2x rückwärtiger Besatz
- 9 2x Rockteil (gegengleich)
- 10 2x Ärmel

#### ZUTATEN

- 1,7-2,2 m Kunstlederimitat, 130 cm breit
- 1 nahtverdeckter Reissverschluss, 60 cm

#### OPTIONALES BERNINA ZUBEHÖR

- [Reissverschlussfuss für nahtverdeckte Reissverschlüsse #35](#)
- [Zickzack-Nähfuss mit Gleitsohle #52](#)

#### ANLEITUNG

1. Seitliche Vorderteile rechts auf rechts an das mittlere nähen, seitliche Rückenteile an die mittleren Rückenteile. Zugaben jeweils zur Körpermitte legen, sofern nötig in den Rundungen einschneiden und absteppen.
2. Reissverschluss mit Fuss #35 zwischen die mittleren Rückenteile nähen. Restliche Mittelnaht schliessen.
3. Schulternähte an Kleid und Besätzen schliessen. Halsauschnittkanten rechts auf rechts bis ca. 3 cm vor der rückwärtigen Mitte zusammennähen.
4. Zugaben an Kleid und Besatz versetzt bis kurz vor die Naht einschneiden. Zugaben in den Besatz legen und schmalkantig bis ca. 5 cm vor dem Reissverschluss absteppen. Besatzschmalkante umschlagen, sodass noch etwa 1 cm Lücke zum Reissverschluss bleibt. Reissver-



made to create **BERNINA**

schluss mit Zugabe links auf links darüberlegen. Schmal- kante des Besatzes mit der Zugabe der Reissverschluss- kante auf dem Reissverschluss verstürzen. Besatz vollends annähen und nach innen wenden. Besatz an den Schul- ternähten fixieren.

5. Seitennähte am Kleid und den Rockteilen schliessen. Rock rechts auf rechts an das Kleid nähen.
6. Ärmelnähte schliessen. Armkugel einreihen, Ärmel einnähen. Wer möchte, kann Kleid und Ärmel säumen, aber offenkantig fällt das Material schöner.



made to create **BERNINA**

## LEDER UND KUNSTLEDER – DAS RICHTIGE WERKZEUG

LEDER UND KUNSTLEDER LASSEN SICH MIT EIN PAAR TRICKS SEHR GUT VERARBEITEN. PROBLEMATISCH IST NUR, DASS MAN IN DER REGEL NICHT AUFTRENNEN KANN, OHNE SICHTBARE LÖCHER ZU HINTERLASSEN. NÄHEN SIE EIN BEKLEIDUNGSSTÜCK UND VERWENDEN DABEI EINEN NEUEN SCHNITT, SO SOLLTEN SIE UNBEDINGT VORHER EIN NESELMODELL NÄHEN UND ALLE ÄNDERUNGEN AUF DEN SCHNITT ÜBERTRAGEN.

### Am besten gelingt die Arbeit mit gutem Werkzeug!

Jedes Leder ist wieder etwas anders. Unterschiedliche Dehnbarkeit, Dicke oder Oberfläche beeinflussen den Transport. Sicher ans Ziel kommt man mit einem Obertransportfuss #50 oder dem Dual-Transport. Bestens geeignet sind die beschichteten Nähfüsse, zum Beispiel der Geradstichfuss #52. Auch der Rollfuss #55 hat seine Vorteile. Je nach Material kann mal der eine, mal der andere Fuss das Ergebnis erheblich verbessern.



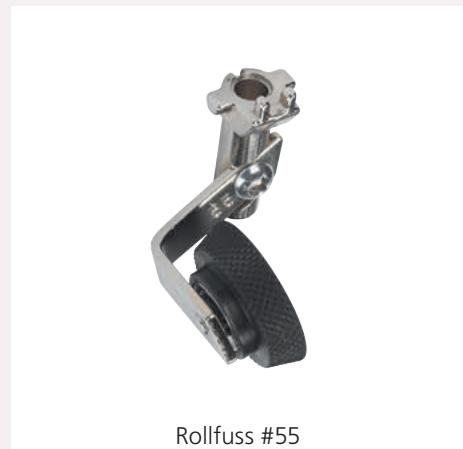
Obertransportfuss #50

Variieren Sie auch mit dem Nähfussdruck, das macht einen entscheidenden Unterschied.

Zum Nähen immer ein Qualitätsgarn verwenden! Taschen oder Einrichtungsgegenstände wirken besonders professionell genäht, wenn man ein extra starkes Nähgarn verwendet. Dabei muss die Fadenspannung stark erhöht und eine entsprechend dicke Nadel verwendet werden.

Um ein Perforieren des Materials zu vermeiden, sollte die Stichlänge nicht kleiner als 3 mm sein. Zum Absteppen verwenden wir in der Regel Stichlänge 3,5 bis 4. Fadenspannung anpassen!

Je dünner das Leder, desto dünner die Nadel. Für weiches Bekleidungsleder ist eine Nadel der Stärke 70 bis 80 zu empfehlen. Eine Ausnahme bildet das Nähgarn „Extra Stark“. Dazu eine Nadel mit Stärke 90 bis 100 verwenden. Eine spezielle Ledernadel ist in der Regel nur bei sehr dickem Material nötig.



Geradstichfuss #52

Rollfuss #55